

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postschick-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 12. Dezember 1970

Nummer 345

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

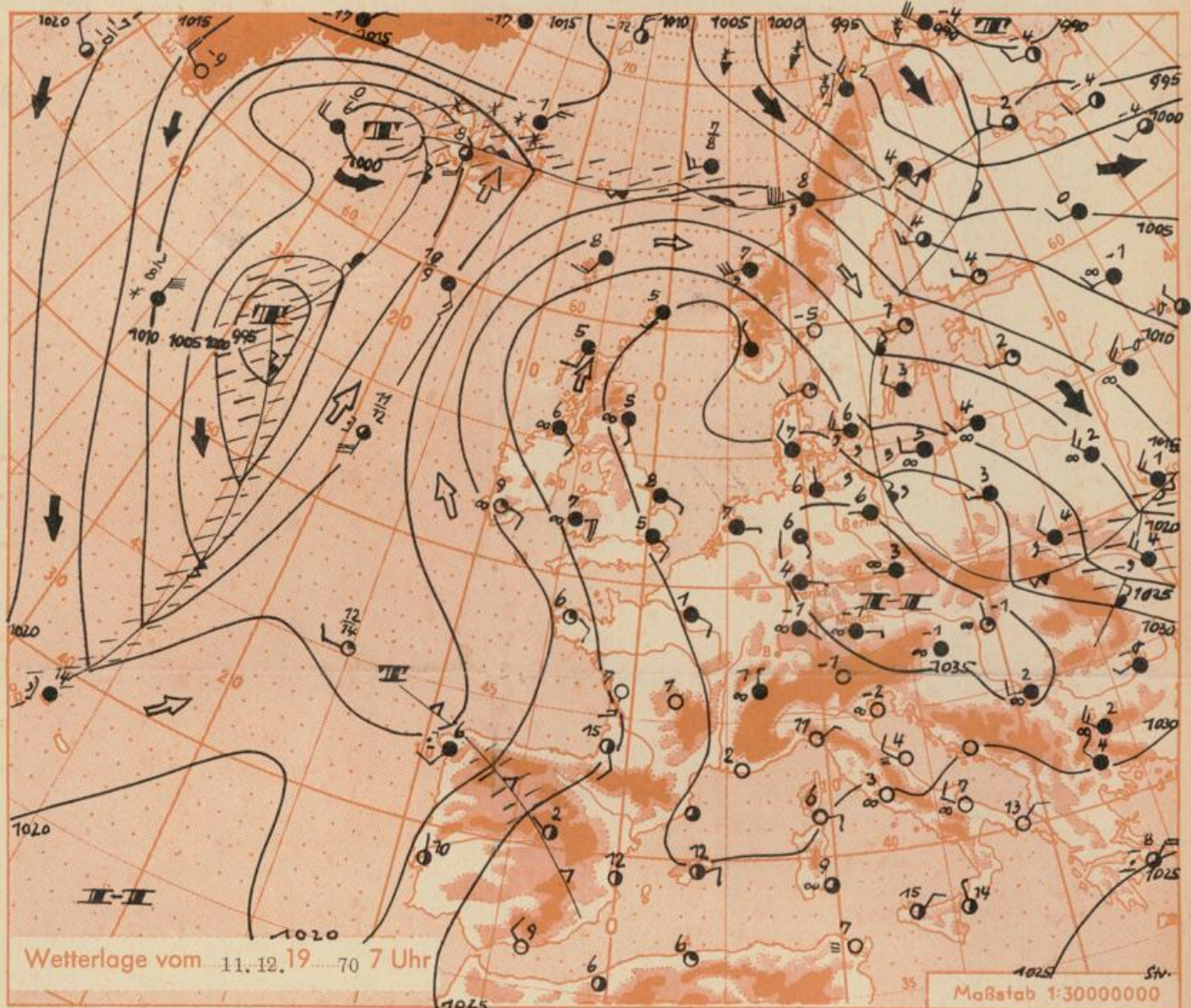
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- ⇒ Warme Luftströmung
- ⇒ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der Kern des bisher über den Britischen Inseln gelegenen Hochdruckgebietes hat sich wie erwartet unter Abschwächung zum Festland verlagert und liegt heute (Freitag) bereits über Bayern. Damit erreicht hier der Hochdruckeinfluß seinen Höhepunkt. Besonders klar wird dies durch eine Meldung vom Wendelstein, wo in 1800 m Höhe bei 8 Grad Wärme eine relative Feuchte von 3 % gemessen wurde.

Die in den Bergen bereits seit Dienstag bestehende milde und sonnenscheinreiche Witterung hat die für diese Jahreszeit ohnehin geringe Schneedecke (Wendelstein 37 cm) durch ständige Tauprozesse weiter verringert. In den höheren Lagen ist Firnschnee zu erwarten. Abfahrten bis ins Tal sind nicht möglich.

Die oben erwähnte Hochdruckzone verlagert sich nach Südosten und schwächt sich weiterhin ab, worin sich ein allgemeiner Umbau der Großwetterlage andeutet.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst im Flachland Nebel oder Hochnebel, später, vor allem in Alpennöhe, heiter bis leicht bewölkt. Berge oberhalb 800 bis 1000 m frei. Tageshöchsttemperaturen zwischen 1 und 5 Grad, am Sonntag etwas höher. Nachts und morgens leichter, in Alpentälern auch mäßiger Frost und auf den Straßen stellenweise Reifglätte. Schwacher bis mäßiger, auf Ost bis Süd drehender Wind.

Weitere Aussichten: Zunehmend unbeständig, voraussichtlich mild.